V-32 Grüne Initiative für mehr Barrierefreiheit

Gremium:	BAG Behindertenpolitik
Beschlussdatum:	29.09.2016
Tagesordnungspunkt:	V Verschiedenes

Für eine volle und wirksame politischeTeilhabe ergreift B90/DIE GRÜNEN Maßnahmen für eine größtmögliche Barrierefreiheit. Zur Grünen Initiative für mehr Barrierefreiheit gehört:

1. Der Bundestagswahlkampf 2017 wird größtmöglich barrierefrei durchgeführt:

- Neben dem Programm, das in verständlicher und ansprechender Sprache gestaltet werden soll, wird zeitnah nach dem Programmparteitag eine Programmversion in leichter Sprache erstellt. Hierfür wird frühzeitig ein anerkanntes Büro für Leichte Sprache beauftragt.
- Alle Wahlkampfmaterialien sollen barrierefrei sein. Dazu gehören eine verständliche Sprache, ausreichend große Schriften und gute Kontraste.
- Es wird für mehr barrierefreie Netzangebote gesorgt, z.B. durch Gebärdensprachvideos, untertitelte Videos oder Texte in leichter Sprache.
- Alle Veranstaltungen sollen größtmöglich barrierefrei erfolgen. Zumindest bei zentralen Veranstaltungen wird eine Gebärdensprachdolmetschung angeboten.

2. Für die längerfristige Verbesserung der Barrierefreiheit bei den Grünen werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Neue Abgeordnete werden darauf hingewiesen, dass sie ihre Abgeordnetenbüros barrierefrei einrichten.
- Die Grüne Homepage und weitere digitale Angebote beachten konsequent die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung – BITV 2.0.
- Der Leitfaden Grüne Inklusion, der 2014 beschlossen wurde, wird in einer gelayouteten Druckversion aufgelegt und so Landes- und Kreisgeschäftsstellen sowie Abgeordnetenbüros zur Verfügung gestellt.

Begründung

Begründung:

Für uns Grüne waren schon immer Inhalte zentral für unsere Wahlkämpfe. Die Kernaussagen müssen, so wir viele Menschen erreichen wollen, in einer verständlichen Sprache formuliert sein. Mit der Grünen Initiative für mehr Barrierefreiheit verfolgen wir ein doppeltes Ziel: Zum einen spricht unser Programm und unser Wahlkampf die Menschen an, so dass sie sich von uns ernst genommen fühlen. Zweitens stehen wir für mehr Politische Teilhabe; niemand darf von Veranstaltungen oder vom Zugang zu Informationen ausgeschlossen werden.

Ein barrierefreier Wahlkampf und die langfristige Verbesserung der Barrierefreiheit bei den Grünen macht uns für alle attraktiver: Es wird besser verstanden, was wir wollen. Wir erreichen also nicht nur Menschen mit Behinderung viel besser, wenn wir durch Barrierefreiheit unsere Kommunikation

verbessern. Unsere Botschaften lassen sich insgesamt besser an die in Deutschland lebenden Menschen bringen und wir werden als dialogbereite Partei wahrgenommen.

Auf einen Punkt gebracht: Mehr Barrierefreiheit macht uns für viele besser zugänglich, attraktiver und sympathischer und bestätigt einen unserer wichtigsten Grundsätze, nämlich Vielfalt, als Versprechen gegenüber unseren Wählerinnen und Wählern.